

BILDUNG BRAUCHT EIN MITEINANDER.

DER DIDACTA VERBAND – EIN STARKES NETZWERK.



Für mehr Zusammenhalt und eine lebendige Demokratie:
Damit sich diese nachhaltig entwickelt, knüpfen wir
ein starkes Bildungsnetzwerk, das Perspektiven eröffnet.
Informieren Sie sich über unser Angebot.

www.didacta.de

DIDACTA ist eine beliebte und bewährte Fachzeitschrift für Unterricht.

didacto

Das Magazin für lebenslanges Lernen

Weiterbildung In Kürze

DEUTSCHE WISSEN ZU WENIG ÜBER GESUNDHEIT

40 Prozent der Deutschen verfügen über zu wenig Gesundheitskompetenz. Das zeigt ein aktueller Report der Datenbank Statista. Gesundheitskompetenz umfasst laut dem Bundesministerium für Gesundheit das Wissen, die Motivation und die Fähigkeiten, relevante Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und im Alltag anzuwenden. Die Autoren des Reports betonen, wie wichtig diese Kompetenz sei, um die Gesundheit zu erhalten und Krankheiten zu bewältigen.

S.60

In der Sexualpädagogik sehen wir den Begriff Gesundheit mit der WHO „einbezüglich des sexuellen Wohlbefindens“ und das WELLBEING schließt den Bereich Sexualität ausdrücklich ein.

Selbstbewusst durch die Pubertät

S.23 Anz

Moderne und zielgerichtete Aufklärung zu Pubertäts- und Entwicklungsthemen



always | Themenportal Pubertät

Wer mit Jugendlichen arbeitet, weiß: Die Pubertät ist eine sensible Zeit für die Teenager. Gleichzeitig steht Aufklärungsunterricht verbindlich auf den Lehrplänen. Bei Mädchen sorgt die einsetzende Periode zusätzlich für Unsicherheiten, auch im Schulalltag. Wissen kann helfen, mit Ängsten und Mythen aufzuräumen und die Heranwachsenden aufgeklärt und selbstbewusst durch die Pubertät zu bringen. Diesem Ziel hat sich das always Schulprogramm seit mehr als zehn Jahren

Marketingleiterin Always und Expertin für das always Schulprogramm.

1. Wie kann ein Schulprogramm Jugendliche und Lehrer beim Thema Pubertät unterstützen?

A: Das Programm soll das Thema Pubertät und Periode enttabuisieren und über das Erwachsenwerden aufklären. Dabei legt das always Schulprogramm einen besonderen Fokus auf die Förderung emotionaler und körperlicher Gesundheit.

2. Und was genau bietet das Schulprogramm?

A: Der Kern des Schulprogramms bildet das Themenportal Pubertät. Dieses bietet hochwertige Unterrichtsmaterialien, die kostenlos heruntergeladen werden können und speziell auf die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen abgestimmt sind. Für die Jugendlichen selbst gibt es spielerische Quizze und interaktive Übungen.

3. Das klingt super! Hat das Programm auch einen praktischen Teil?

A: Ja, Lehrkräfte dieser Klassenstufen können

enthalten eine Auswahl an Monatshygieneprodukten sowie einen informativen Leitfaden, der auf die Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnitten ist und umfassende Informationen zum Erwachsenwerden bietet. Diese dienen als Anschauungsmaterialien im Aufklärungsunterricht, aber natürlich auch zum Testen von Monatshygieneprodukten für die Schülerinnen.

4. Das always Schulprogramm wird bereits seit über 10 Jahren mit dem Comenius EduMedia Siegel ausgezeichnet. Was macht dieses Programm so besonders?

A: Hochwertige Unterrichtsmaterialien unterstützen die Lehrkräfte dabei, das Thema Pubertät im Unterricht niederschwellig behandeln und so die Jugendlichen dabei unterstützen zu können, die körperlichen und emotionalen Veränderungen besser zu verstehen und mit ihnen umzugehen. Die Materialien werden kontinuierlich in Zusammenarbeit mit pädagogischen Fachkräften und Bildungspartnern fortentwickelt. Neben klassischen Formaten finden sich auch zahlreiche digitale Formate und Inhalte

PODCAST ÜBER WELLBEING

In einer neuen Folge ihres Podcast „Schule, lass mal reden!“ spricht Kati Ahl mit der dänischen Psychologin Helle Jensen über das Konzept des Wellbeing in dänischen Schulen.

Wellbeing bezeichnet das körperliche und seelische Wohlbefinden von Schülerinnen und Schülern. Ahl war Lehrerin und Schulleiterin, heute ist sie Schulentwicklungsberaterin und Buchautorin. Für ihren Podcast unternimmt sie Bildungsreisen und spricht über das Schulsystem in anderen Ländern.



s. 20

In diesem Zusammenhang erinnern wir an die nicht nur für die Aufklärung beliebte „Schoßbuch-Methode“ beim Vorlesen. Das macht richtig Sinn!

KINDERN WIRD ZU WENIG VORGELESEN

s. 42

In jeder dritten Familie wird Kindern nicht oder nur selten vorgelesen. Das ist ein Ergebnis des Vorlesemonitors vom Oktober, der jährlichen Studie zum Vorleseverhalten in Familien mit ein- bis achtjährigen Kindern von Die Zeit, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Für die Studie wurden 815 Eltern zu ihrem Vorleseverhalten befragt. „Wir als Gesellschaft brauchen ein allgemeines Verständnis darüber, wie wichtig das Vorlesen für die Entwicklung ist. Hier geht es nicht nur um tolle Geschichten und verbindende Momente, sondern um Zukunftschancen für alle Kinder“, sagt Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen. Zur Studie:



PRÜFKRITERIEN FÜR DIGITALE BILDUNGSANGEBOTE

Das länderübergreifende Projekt „EduCheck digital“ hat Prüfkriterien für digitale Bildungsangebote veröffentlicht. Mit den Prüfkriterien kann die Qualität und Sicherheit von digitalen Lernmaterialien in den Bereichen Recht und Datenschutz, Technik, IT-Sicherheit und Interoperabilität sowie Barrierefreiheit und Usability bewertet werden. Die Kriterien wurden auf Initiative aller Bundesländer vom Medieninstitut der Länder FWU entwickelt.

» www.educheck.schule/pruefkrankenatalog/

GESUNDHEITSPORTAL FÜR LEHRKRÄFTE

Die Stiftung Gesundheitswesen stellt mit ihrer Schulinitiative „Pausenlos gesund“ Lehrkräften kostenloses Unterrichts- und Weiterbildungsmaterial zum Thema Gesundheit bereit. Jugendliche und Lehrkräfte sollen damit in ihrer Gesundheitskompetenz gestärkt werden. In den Materialien geht es unter anderem um die Themen gesunder Schlaf, Essstörungen verstehen, Stress und Stressbewältigung in der Schule oder Vertretungsstunden planen. Die Stiftung Gesundheitswesen wurde 2015 vom Verband der Privaten Krankenversicherung gegründet.

» www.pausenlos-gesund.de

s. 56

Die DGG betreibt eine sexualpädagogische Beratungsstelle in Würzburg mit Fachbibliothek und „Archiv der Erfahrung“ seit 1968, aus den Zeiten des Beginns der schulisch verbindlichen Aufklärung in allen Klassen aller Schulen aller Schulstufen und Schularten.

Linus Dietz

dgg@sexualerziehung.org